

Germany-Seelow: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 91/2020 11/05/2020

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Märkisch-Oderland

Postal address: Puschkinplatz 12

Town: Seelow

NUTS code: DE409 Märkisch-Oderland

Postal code: 15306

Country: Germany

Contact person: Liegenschafts- und Bauverwaltungsamt

E-mail: bauverwaltungsamt@landkreismol.de**Internet address(es):**Main address: www.maerkisch-oderland.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Vergabeverfahren Generalplanung STIC Strausberg. Neubau TP 5 einschließlich

Abrissplanung ehemaliges Kantinengebäude

Reference number: 65.12.04

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Auf Grund der hohen Auslastung des Technologie- und Gründerzentrums in Strausberg (STIC) beabsichtigt der Land-kreis Märkisch-Oderland die Erweiterung des Standorts. Zu diesem Zweck soll an Stelle des derzeit ungenutzten Kantinengebäudes TP 5 nach Abriss ein Neubau im Frontbereich des STIC an der Garzauer Chaussee errichtet werden.

Der Landkreis Märkisch-Oderland beauftragt nach Durchführung des mit Veröffentlichung vom 2.7.2019 EU-weit bekanntgemachten VgV-Verfahrens die ausgeschriebenen Planungsleistungen für die Errichtung eines Büro- und Verwaltungsgebäudes (TP 5) zur Erweiterung des STIC Strausberg.

Die Leistungen wurden als Generalplanung vergeben.

Das STIC Strausberg ist im Landkreis Märkisch-Oderland und in der Region Ostbrandenburg mit der Umsetzung von Aufgaben der Wirtschaftsförderung beauftragt. Den Arbeitsschwerpunkt bildet der Bereich der Existenzgründerförderung. Die Förderung von Unternehmensgründungen im innovativen Bereich ist eine Säule der Brandenburger Wirtschaftspolitik.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 859 333,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE409 Märkisch-Oderland

Main site or place of performance: STIC Strausberg Garzauer Chaussee 1 a 15344 Strausberg

II.2.4. Description of the procurement

Der Landkreis Märkisch-Oderland beabsichtigt zur Erweiterung des Technologie- und Gründerzentrums Strausberg die Errichtung eines zusätzlichen Bürogebäudes. Der vorgesehene Neubau mit einer Nutzfläche von ca. 1 600 m² dient der umfassenden Erweiterung des Angebots von Büroflächen im Profil des STIC.

Mit dem Neubau soll das STIC Strausberg eine attraktive Adresse erhalten und die augenblicklich nicht zufriedenstellende Eingangssituation städtebaulich neu gefasst werden. Zur Freimachung des Baufeldes für den Neubau sind ungenutzte Gebäude bzw. Gebäudeteile niederzulegen. Das Gesamtvorhaben zur Standorterweiterung wird in den kommenden Jahren in mehreren aufeinander folgenden, selbstständigen Bauabschnitten realisiert.

Gegenstand der vergebenen Leistungen ist die Abrissplanung für die Niederlegung des ehemaligen Kantinengebäudes TP 5 und die Objekt- und Fachplanung für die Errichtung eines neuen Büro- und Verwaltungsgebäudes für das Technologie- und Gründerzentrum am Standort des Kantinengebäudes (1.BA - STIC - Generalplanung). Der Auftraggeber beabsichtigt für das Vorhaben Mittel der Wirtschaftsförderung einzuwerben.

Ein energie- und ressourcenschonendes Gebäude ist nach den anerkannten Regeln der Technik zu errichten. Der Bauherr fühlt sich dem Prinzip der Nachhaltigkeit verpflichtet und strebt die Errichtung eines nach DGNB zertifizierten Gebäudes an.

Folgende Planungsleistungen wurden als Generalplanung vergeben:

- Abrissplanung;
- Objektplanung gem. § 34 HOAI in Verbindung mit Anlage 10 HOAI;
- Freianlagenplanung gem. § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11 HOAI;
- Fachplanung Tragwerk gem. § 51 HOAI in Verbindung mit Anlage 14 HOAI;
- Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung gem. § 55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 HOAI.

Zudem sind die folgenden besonderen Leistungen beauftragt:

- Nachweis Wärmeschutz EnEV 2016;
- Bau- und Raumakustik;
- Erstellung Brandschutzkonzept;
- konstruktiver Brandschutz;
- LPH 8 – Objektüberwachung Tragwerksplanung gem. Anlage 14 Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualifikation und Kompetenz der Mitarbeiter / Weighting: 400

Quality criterion - Name: Projektumsetzung in Bezug auf Qualität, Kosten und Termine / Weighting: 700

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 600

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 128-313369](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 65.12.04/107/TPS

Title:

Vergabeverfahren Generalplanung STIC Strausberg Neubau TP 5 einschließlich Abrissplanung ehemaliges Kantinengebäude

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

30/03/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Uli Krieg Architekten

Postal address: Kurstraße 14a

Town: Brandenburg

NUTS code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

Postal code: 14776

Country: Germany

E-mail: architekten@ulikrieg.de

Internet address: www.ulikrieg.de

The contractor is an SME: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Köber-Plan GmbH

Postal address: Wilhelmshorster Landstraße 41

Town: Brandenburg

NUTS code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

Postal code: 14476

Country: Germany

Internet address: www.koeber-plan.de

The contractor is an SME: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Ecoplan GmbH

Postal address: Karlsbader Straße 3

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 14195

Country: Germany

Internet address: www.eco-plan.net

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 945 516,00 EUR

Total value of the contract/lot: 859 333,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted Value or proportion likely to be subcontracted to third parties Value excluding VAT: 53 900,00 EUR Proportion: 6 % Short description of the part of the contract to be subcontracted:

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP9YHRDVY7

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Postal address: Heinrich-Mann-Alle 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Telephone: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag eines Bewerbers/Bieters bei der Vergabekammer unzulässig sein kann, sofern ein erkannter Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb bestimmter Fristen gerügt oder der Antrag nach Nichtabhilfe der Rüge durch den Auftraggeber nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung gestellt wird.

§ 160 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt.,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/05/2020